

Protokollauszug

aus der

Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Grevesmühlen

vom 25.01.2016

Top 5 Projektauftrag des Wirtschaftsministeriums für EFRE-Maßnahmen 2014 bis 2017; Beschluss der Projektliste

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 26.11.2015 ist die Stadt Grevesmühlen vom Wirtschaftsministerium aufgefordert worden, konkrete Projektanträge für den Projektauftrag 2015 im Rahmen der EFRE-Förderung zu stellen. Die Projektauswahl und deren Reihenfolge haben nach den Hinweisen des Wirtschaftsministeriums in „geeigneter“ Form transparent und öffentlich zu erfolgen. Daher erfolgen die Auswahl der Projekte und die Festlegung deren Reihenfolge durch die Stadtvertretung nach eingehender Beratung in Fach- und Hauptausschüssen nach jeweils öffentlicher Beratung.

Dem Projektauftrag 2015 werden lt. Ankündigung alljährlich weitere Projektaufträge bis zum Auslaufen der Förderperiode 2020 folgen. Die Förderung ist mit 75 % der förderfähigen Kosten benannt worden.

Die Vorauswahl der Einzelprojekte hatte sich einerseits auf das aktuelle ISEK aus dem Jahre 2014/15 zu beziehen. Die Einzelmaßnahmen sollten darin bereits benannt und mit hoher Priorität festgelegt worden sein, zudem sollten sich das damalig festgelegte Ranking in dem jetzigem Beschluss wieder finden.

Andererseits ergeben sich aus den Maßgaben des Projektauftrags zudem einige zu beachtende Gesichtspunkte wie folgt ...:

- Die Maßnahme muss hinreichend planerisch vorbereitet sein und beschrieben werden können. Insbesondere ist ein Vorentwurf und/oder eine Kostenschätzung gem. DIN 276 erforderlich.
- Die Maßnahme muss bis 2017 umgesetzt werden können.
- Die Maßnahme muss ein Bauvolumen von 100 T€ übersteigen.

Die Einzelprojekte müssen sich ferner in eines der folgenden Oberkategorien wieder finden lassen ...:

A Umweltrelevante Verkehrsinfrastrukturprojekte

B Kindertageseinrichtungen

C Stadtentwicklung/Städtebau zur und städtische Infrastruktur

In Folge dessen hat die Verwaltung die o.g. Einzelprojekte vorgeschlagen. Sie lassen sich wie folgt in den o.g. wesentlichen Eckpunkten beschreiben ...:

| Name | Verweis ISEK 2014/15 | Kat | Planungsstand | Real. Umsetzung | Geplante Auszahlung |
|------|----------------------|-----|---------------|-----------------|---------------------|
|------|----------------------|-----|---------------|-----------------|---------------------|

| | | | | | | |
|---|--|-----------------------|---|-----------------------------|---------------|----------|
| 1 | Mehrgenerationenspielplatz Bürgerwiese | Rang 6, Seite 128 | C | Entwurf von 201X | 2016 | 330 T€ |
| 2 | Abriss landwirtschaftlicher Hallen Wohngebiet Klützer Straße | Rang 1, Seite 117 f. | C | Hausinterne Kostenschätzung | 2016 | 300 T€ |
| 3 | Neugestaltung Bahnhofsvorplatz | Rang 2, Seite 119 ff. | A | Vorentwurf, Kostenschätzung | 2016 bis 2017 | 1.580 T€ |
| 4 | Abriss der Betriebseinrichtungen im Bereich des ehem. ACZ/West I | Rang 1, Seite 117 f. | C | Hausinterne Kostenschätzung | 2017 | 350 T€ |
| 5 | Abriss der Betriebseinrichtungen im Bereich des ehem. Sägewerks | Rang 1, Seite 117 f. | C | Hausinterne Kostenschätzung | 2017 | 400 T€ |
| 6 | Neugestaltung Cap Arcona Gedenkstätte | Nicht enthalten | C | Kostenberechnung | 2016 | 394 T€ |

Der erst genannte Maßnahme „Mehrgenerationenspielplatz Bürgerwiese“ wird nunmehr mit höchster Priorität eingestuft, da dessen Vorbereitungsstand weit ist und die bestehenden Spielplatzanlagen teilweise in einem sehr schlechten Zustand sind, so dass besondere Dringlichkeit für das Projekt gegeben ist.

Die Neugestaltung der Cap ARCONA Gedenkstätte besitzt ungeachtet der unterlassenen Erwähnung im ISEK eine hohe Priorität und wurde in den vergangenen 4 Jahren inhaltlich und planerisch sehr konkret und intensiv vorbereitet.

Betrachtet man die weiteren, als Schlüsselprojekte im ISEK benannten Projekte, so ergeben sich aus Sicht der Verwaltung folgende zu beachtende Beweggründe für eine Nichtbenennung ...:

| Name | Verweis zum ISEK 2014/15 | Kategorie | Planungsstand | Hinderungsgründe |
|---|--------------------------|-----------|--------------------|--|
| Modernisierung, Erweiterungen und Neubau von Wohngebäuden in der Innenstadt | Rang 1, Seite 116 f. | C | --- | Z.Zt. sind keine privaten Einzelvorhaben geplant, deren Förderung 100 T€ übersteigen würde. Zudem sind die aktuellen privaten Baumaßnahmen in der Innenstadt über das Maßnahmenprogramm 2016 „Altstadt“ abgedeckt. |
| Modernisierung des Bahnhofs | Rang 2, Seite 119 f. | C | Ausführungsplanung | Modernisierung bereits begonnen, damit Förderausschluss |
| Aufwertung der Hauptgeschäftstraßen und Plätze in der Innenstadt | Rang 3, Seite 121 | C | --- | Es liegen noch keine Planungen und somit Kostenermittlungen hierfür vor. |
| Umsetzung des Beleuchtungskonzepts | Rang 3, Seite 122 | C | Machbarkeitsstudie | Für die Umsetzung eines Gesamtkonzeptes mit Auszahlungen von über 100 T€ noch keine hinreichend konkrete Aufgabenstellung vor. |
| Aufbau eines Geschäftsstraßenmanagements | Rang 4, Seite 123 | ? | --- | Aus Sicht des Fördergebers nicht förderfähig, da keine Investition |
| Erweiterung des Piraten Openairs | Rang 4, Seite 124 | C | --- | Noch keine planerischen Voraussetzungen hierfür geschaffen. |
| Weiterentwicklung Gewerbegebiete | Rang 4, Seite 125 | C | --- | Noch keine planerischen Voraussetzungen hierfür geschaffen. |
| Breitbandausbau | Rang 4, Seite 125 | C | --- | Separate Förderung in Hoheit des Bundes, Landes und durch Koordinierung von Seiten des Landkreises initiiert |
| Leitsystem in die Stadt und innerhalb der Stadt | Rang 5, Seite 126 f. | A | --- | Aktuell keine Planungen von Einzelprojekten vorhanden |

| | | | | |
|---|-------------------|---|-----|--|
| Ausbau des innerstädtischen Radwegenetzes | Rang 5, Seite 127 | A | --- | Aktuell keine Planungen von Einzelprojekten vorhanden |
| Vernetzung Plogensee Vielbecker See | Rang 6, Seite 129 | C | --- | Es liegen noch keine Planungen und somit Kostenermittlungen hierfür vor. |
| Erschließung kultureller Besonderheiten | Rang 6, Seite 129 | C | --- | Aktuell keine Planungen von Einzelprojekten vorhanden |

Zudem sind der Neubau einer Aula und die Erweiterung von Hortplätzen aktuell in Diskussion. Im ISEK 2014/15 sind diese beiden Projekte noch nicht als Schlüsselprojekt erfasst, wohl aber als Projekte (sh. Seite 144 ff.) Dieses Projekt ist in 2016 mittels Arbeitsgruppe noch weiter zu spezifizieren und darauf aufbauend Grundsatzbeschlüsse zu fassen. Insofern kann ein konkreter Antrag zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgen.

Der Umweltausschuss befürwortet die Priorität gemäß Beschlussvorlage der Verwaltung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Antragstellung im Rahmen des Projektauftrufs 2015 des Wirtschaftsministeriums MV für folgende Einzelprojekte:

Priorität 1:

Neugestaltung Mehrgenerationenspielplatz Bürgerwiese

Priorität 2:

Abriss der landwirtschaftlicher Hallen im Bereich des Wohngebietes Klützer Straße

Priorität 3:

Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes und deren Zuwegungen und Umfeldes

Priorität 4:

Abriss der Betriebseinrichtungen im Bereich des ehem. ACZ-Geländes

Priorität 5:

Abriss der Betriebseinrichtungen im Bereich des ehem. Sägewerks

Priorität 6:

Neugestaltung der Gedenkstätte Cap Arcona

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 7

Nein- Stimmen: 1

Enthaltungen: 0